



Karte zum OKW-Bericht vom 30. November

Land durch die Wüstentafel des Verfalltes... Land durch die Wüstentafel des Verfalltes...

Zu diesem Ziel vereinigt der Drei-Mächte-Pakt die maßgebenden Länder... Zu diesem Ziel vereinigt der Drei-Mächte-Pakt...

Damit wird der Dreierpakt zum wichtigsten Instrument der weltweiten Neuordnung... Damit wird der Dreierpakt zum wichtigsten...

4000 Briefen erkrankten

Heute, 20. Nov. An Bord des in Newport eintrafenden britischen Dampfers 'Camaria'...

134000 Lehrten heim

Ausfiedlung der Volksdeutschen aus Besarabien und der Nordbukowina abgeschlossen... Ausfiedlung der Volksdeutschen aus Besarabien...

Der frühere griechische Gesandte in Rom, Politis, hat sich seit einigen Tagen in Mariboff befinn.

Ribbentrop zum Beitritt Ungarns

Zusammenschluß zur baldigen Wiederherstellung des Weltfriedens - Weitere Mächte folgen

Wien, 20. Nov. Das Protokoll, das am 20. November in Wien vom Reichsminister des Auswärtigen von Ribbentrop...

Die Regierungen von Deutschland, Italien und Japan vereinbarten die Unterzeichnung von Ungarns...

Artikel 1: Ungarn tritt dem am 27. September 1940 in Berlin unterzeichneten Dreimächtepakt...

Artikel 2: Sofern die in Art. 4 des Dreimächtepaktes vorgesehenen gemeinsamen technischen Kommissionen...

Artikel 3: Der Vorkant des Dreimächtepaktes ist diesem Protokoll als Anlage beigefügt...

Nach der Verkündung des Protokolls wurde die Unterzeichnung vorgenommen...

Beitritt zum Dreimächtepakt. In der Erklärung heißt es: Deutschland, Italien und Japan haben ein Bündnis geschlossen...

Die Großmächte kämpfen um die Herstellung einer Neuordnung, die geeignet ist, die Entfaltung der Völker in den ihnen zugehörigen Räumen zu fördern...

Italien und Deutschland vertreten in den letzten Jahren die Politik der Verständigung, die zum Bündnis mit Japan...

London macht in Papierkrieg

Auf der Suche nach Mitteln gegen Nachtbombardements und U-Boote

Berlin, 20. Nov. Während das deutsche Schermer den Vergeltungsplan von Coventry...

schlimmsten Luftangriffe des Weltkriegs in England...

Gewaltige Feuersbrünste auch in London

(Fortsetzung von Seite 1) Die englischen Mittelmeeren...

Der Schwere Brandstahl hat die 'National-Bewegung der Schweiz' mit sofortiger Wirkung verboten...

Bomben auf vier Krankenhäuser Berlins

Nach Krankenjahresten in Potsdam verlegt - Die Vergeltung bleibt auch hier nicht aus

Berlin, 20. Nov. Wieder einmal haben britische Flieger die Reichshauptstadt angegriffen...

schäften, mußten sie die als Krankenanstalten weithin gekennzeichneten Gebäudekomplexe...

Politische Rundschaue

Als Vorkant zur 7. Reichsverteidigung des Landes Schriftführers der Reichsleiter des Reichsleiters Rosenberg...

Der Schweizer Bundesrat hat die 'National-Bewegung der Schweiz' mit sofortiger Wirkung verboten...

Ein Mitglied hat in ausländischen Kreisen Londons großes Aufsehen erregt. Es wird als höchstes Zeichen dafür betrachtet...

Die Reichsausstellung 'Deutsche Größe' in München, die sich einer immer mehr steigenden Besucherzahl erfreut...

Die britische Regierung ordnet den Zwangsverkauf der in englischen Händen befindlichen Aktien von 104 amerikanischen Unternehmen...

Ein Mitglied hat in ausländischen Kreisen Londons großes Aufsehen erregt. Es wird als höchstes Zeichen dafür betrachtet...

Die Reichsausstellung 'Deutsche Größe' in München, die sich einer immer mehr steigenden Besucherzahl erfreut...

Die britische Regierung ordnet den Zwangsverkauf der in englischen Händen befindlichen Aktien von 104 amerikanischen Unternehmen...

Ein Mitglied hat in ausländischen Kreisen Londons großes Aufsehen erregt. Es wird als höchstes Zeichen dafür betrachtet...

Samstagsgastgeberin Barbara Giering... Samstagsgastgeberin Barbara Giering...

Soldat Gottsmann / Eine Erinnerung aus dem Weltkrieg von Hans Franke

Eines Tages war der Ernst zusammengebrochen, wir hatten alles, was wir für „vorne“ brauchten, und vieles unnötige. Ich war dazu, es war eine schwere Last für die jungen Soldaten, aber auch leicht für mich, als wir die Straße von Mitten nach Sporn mit harten stürzenden Schritten traten und uns der Donner der Front immer näher rückte.

Das Vorkommnis lag in einer Reihe von Wäldern umflossenen Forme inmitten Dämmungs. Ich sehe noch, wie unter Zug auf das Kommando zögernd verbiegt und auf die Hände schaute, die sich da in den Schuppen und Erdfest, im Bewußtsein und in den Wirtschaftsgeldern wohllich eingerichtet hatten, deren Uniformen schon verstaubt und ausgelagert schienen, rüffig und gefaltet, deren Stiefel nicht mehr nach dem Klang des Anzuges fröhlich und deren Augen einen leuchtenden Schimmer aus einer anderen Welt trugen.

Als ich — ein schmachtiger Freiwilliger — zu der Gruppe trat, die mit meine Lebensgemeinschaft sein sollte für lange Monate, da war ich befangen, ich mag ein wenig hilflos dagehauert haben in meinem viel zu weiten Hute und mit meinem Zeug, das hochgetragen auf dem Rücken lag aufbaute und mich später zu erdrücken schien. Vielleicht hat auch einer der alten Leute gesagt: „Wer da trat aus dem Dunkel des Stalles — denn die Gruppe lag im Scheinfall, in dem Stroh geschüttet war und die Soldaten sich andere Bequemlichkeiten gegönnt hatten — ein Mann auf uns zu, auf uns und die beiden anderen, die mit mir vorgezogen waren, gab mir die Hand und sah mir ins Gesicht. Da sah auch ich ihn an: und sah in zwei helle grobe blaue

Augen, die waren in einem regelmäßigen, fast schönen, menschlichen Gesicht, sie waren warm und aus dem Herzen schienen ein Zentrum in ihnen zu sein. Er war ein leichtes Wort hin, sah mit, nicht mit den Wangen und hatte sich dann neben mich, als wäre ich immer sein Freund gewesen. —

Es war Gottsmann. Ein Mann aus dem Erbgelände, wie alle diese Soldaten von dort waren, Weber aus den großen Webern aus Aue, Hofarbeiter aus dem Wald, nicht die gedrückt Menschen des lächlichen Industriegebietes, sondern kleine glatte Kerle, die noch nahe der Natur lebten und fast waren.

Gottsmann zur Seite habe ich die folgenden Tage überstanden, die über unser Regiment kamen; und ich weiß nicht, ob ich sie überstanden hätte, wenn nicht seine gute Hand wie die Hand eines Engels über mir geschwebt hätte. Längst war der Tornier nachgelassen und Müdigkeit nach Hause gelangt worden, längst waren die Erfahrungen des Mannes die des Junglings geworden, längst wachte ich die Einflüsse zu unterscheiden und die zuckende oder rollende Wahn der Granaten, längst ging ich mit der Handgranate um wie mit einem Kinderpielzeug; immer war er mein Lehrmeister, immer war er zur Hand. Woher hatte Gottsmann das, wenn keiner ihn hatte? Woher hatte er Eifer, wenn die anderen noch warteten? Wie kam er zu Schnaps? Ich weiß es nicht, mein Blick war immer auf ihn, und ich ging auch in den Baracken miteinander durch die Sonne, wenn es die drei Aufbeuge gab in den hinteren Reihen. —

Vor Hooge hatten wir schwere Tage. Es

lagen die ersten fürchterlichen Trommelfeuer über uns, es gab tagelange Angriffe und die ewigen Qualen mit den wüßrigen Gräben. Uebermüdet von der Last dieser Tage, war ich gegen Abend auf meinem Posten eingeschlossen. Als ich erwachte, lag ich in einem Unterland, ich war in zwei Mäntel gewickelt, einer davon gehörte Gottsmann, und er selber hand drückte auf meinem Rücken in der Rille der Nacht und sah mit seinen großen, unermüdlichen Augen in das dämmrige Verfeld.

Als die große Sprengung war, machten Gottsmann und ich die erste Patrouille gegen den Feind. Es war im frühen Morgenrot, und die Erregung ätzte in meinen Nerven. Wir schoben uns langsam durchs Gelände, durch verfallene Gräben, Sappen und Trichter, wir stießen an Draht und Balken, wir verkrachten uns in die Erde, die uns ihren mitterlischen Spieß zu oft gegeben hatte. Rings schien alles still, doch das Gehör bewachte diese Ruhe mit Geräuschen, das Geheiß lag im letzten Atem die Gestalten von Geirnden, alles war gelassenlich angefüllt, war eine andere, nicht mehr natürliche Welt. Wir hatten uns bis nahe an den Trichtertrand vorgeschoben, denn es galt festzustellen, ob der Feind hier schon seine Arbeit aufgenommen hatte. Ich war so mit Vorwärtsschritten beschäftigt, daß ich zu spät eines Geräusches in meinem Rücken achtete: eine englische Patrouille war uns in den Rücken gekommen, und eben erhob sich der eine der Gegner, sich auf mich zu stürzen, als ich die Augen Gottsmanns noch im Rücken erhaschte und mir ein Fohrer auf mich fiel, mich noch sich stehend in der Schlamm der aufgeworfenen Erde. Nun fielen die Handgranaten hin und her, schon taddeln die Maschinengewehre, die Front wurde lebendig, wir

waren entsetzt, aber schlugen uns dennoch zum Graben zurück durch.

Das erzählt sich sehr schnell, aber es lagen bange Minuten dazwischen: schon war der Morgennebel gekommen, eine weiße wehende Wand wandl auf uns und den eigenen Gräben, wir verteilten in diesem einzigen Gran, das uns freilich gegen den Feind bedete, aber ich fühlte in mir die Bangnis hochsteigen, ob denn in diesen hüßlichen Schwanden ein Weg ins Freie führen könne. Da sah ich Gottsmann die Nase erheben, er klemmte die Augen zusammen und schien wie ein Hund Witterung zu nehmen, seine Hand wühlte kaum merkbar, und mit untrüglicher Sicherheit kroch er durch das Verfeld und landete genau dort, wo wir gekommen waren und wo uns die Kameraden tröstlich empfingen. Als wir im Graben standen, wollte ich Gottsmann danken, aber er sagte nur leicht mit den Schultern und wandte sich ab.

Ich hatte über Gottsmann noch Worte geschrieben, und nun kam ab und zu ein Briefchen für ihn von meiner Mutter, es war Lob oder eine Nachricht, er nahm es hin und sagte kaum danke. Aber viel später erst sollte ich erfahren, daß er hinter meinem Rücken an meine Eltern geschrieben hatte, und daß er ihnen gesagt hatte, ich sei ein guter Kamerad. —

Das war Gottsmann! Nebenmann, Kamerad, Freund!

Wir haben danach keine großen Worte gemacht, und als wir uns eines Tages die Hand zum Abschied gaben, da wußten wir nicht, daß wir uns nicht wiedersehen würden, es war wie sonst beim Abschied, ein Druck der Hand, ein Blick in die Augen. Wir sind uns nicht mehr begegnet, das Schicksal trennte uns, das große Schicksal, dem wir unterworfen sind mit unseren kleinen Wünschen.

Hartmut
Die glückliche Geburt eines starken Jungen zeigen in dankbarer Freude an
Erich Schmidt u. Frau Gertraud
geb. Dorsch
Halle (Saale) 2,3 Ost-Weissenau
& 2. Ostabtey-Krankenhaus Tholins-Abteilung

Nach Gottes unerforchtlichem Willen entschlief am 18. November 1940 nach langem, schwerem, mit großer Geduld ertragenem Leiden, mein lieber Mann, unser vereinstguter Vater, Schwager, Onkel, Großvater und Schwager, Herr
Karl Eulenstein
Dachdeckermeister
zu seiner Trauer:
Erna Eulenstein
Kinder nebst Angehörigen
Halle (Saale), den 21. November 1940.
Die Beerdigung findet heute, Donnerstag, den 21. November 1940, mittags 12 Uhr, von der St. Rochus-der-Großmutter-Kirche aus statt.

Heute mittags 13.30 Uhr entschlief sanft nach langem festlichem Leben, mein lieber guter Mann, der treuherzige Vater seiner Kinder, Bruder, Schwager und Onkel, Kaufmann
Karl Haubold
im 56. Lebensjahre.
In tiefer Trauer
Eleonore Haubold geb. Hofme
Gisela Haubold
Ursula Haubold
Halle (Saale), den 20. November 1940
Beerdigung Sonnabend 10.30 Uhr von der kleinen Kapelle des Großenfriedhofes.

Entt. Karier
Für die Deutsche Volkshilfe
Schulnahme beim Auswärtigen
Dienstleistungen durch Herr Ernst, Schrift-
führer und Blumenpflanzler
legen mir allen weiteren bezüglichen
Dank, Beförderungen dank
den Auswärtigen für die
berühmte Blumenpflanzerei.
Schwefelkamp
Halle (Saale), 20. November 1940.

Am 18. November 1940 verschied infolge eines Herzschlages unerwartet unser
Karl Hofmann
Wir bestatten in ihm einen treuen Kameraden, den wir nie vergessen werden.
R. E. P. P.
Kriegsgruppe Hölleben

Allen, die uns beim Verlust unseres unvergesslichen Lebens Genie Ihre Anteilnahme bewiesen und in schweren Stunden Trost gaben, unseren Dank.
Frieda Bergmann geb. Ueberhäuser
Ida Bergmann geb. Vogler
und Angehörige
Halle (Saale), Jacobsstraße 28

Familienanzeigen gehören in die Nr. 3

Am Umbau und an der Ausgestaltung der neuen Räume im
Haus an der Moritzburg
waren u. a. folgende Firmen aus Halle (Saale) beteiligt:

Widriglich und unerwartet verschied am 18. Nov. in Weimar unser lieber Kamerad, Major a. D.
Wolfgang Steudner
Wir bestatten in ihm einen im Krieg und Frieden bewährten treuen Freund und Kameraden. In allen Wäldern trauen werden wir ihm ein gutes Abschiedsgebet senden.
Offizielle Beerdigung
des ehem. Wehrführer Feld-Regiments-Regiments Nr. 75

Verhöufe
Nur an Privat
wegen Auflösung des Haushaltes Möbel usw. am Donnerstag, von 15-17 Uhr, zu verkaufen bei Firma Zillmann & Lorenz, verdingerte Dübener Str. 88, Lagerplatz.

Kunstschmiedearbeiten
lieferte
Bruno Reimer
Halle (Saale), Geistsstraße 19

Die Marmor- und Steinmetzarbeiten
führte aus
Marmorwerk und Steinmetzbetrieb
Fr. Schulze
Inhaber A. u. C. à Brassard
Halle (Saale), Boalkestr. 194/97, Ruf 25728

Was kann man beim
Kinderwagenfachmann Lühr
zum **Weihnachtsfest** alles kaufen?
Es sind zur Zeit vorrätig:
Hunderte von bildschönen Wäschetrohnen in allen Größen und modernen Formen.
Hunderte von modernen Sesseln aus Holz oder Korbgeflecht.
Hunderte von Tischen in großer Auswahl.
Hunderte von reizenden Puppenbauernwagen.
Hunderte von praktischen Einkaufstaschen.
Hunderte von sol den Waschkörben.
Hunderte von eleganten Kinderwagen.
Hunderte von erstklassigen Kinderreitwagen mit Gummibereifung.
Hunderte von entzückenden Puppen in allen Größen.
Von allen in mein Fach schlagenden Artikeln habe ich ferner zur Zeit große Auswahl in Papierkörben, Wäschepuffe, Knaubocher, Arbeitskörbchen, Nähnästen, Handkörbe, Reisekörbe, Rodelschlitten, Speisgeschon aller Art.
Kommen Sie bitte rechtzeitig wenn möglich schon in den Morgenstunden.
Korb-Lühr
Untere Leipziger Str., Ecke Kl. Märkerstr.
An der Ko-B-Lühr-Normaluhr

Mollige Wärme spenden Ihnen unsere **elektrischen Heizsonnen u. Heizöfen**
In der Wohnung, am Arbeitsplatz u. im Luftschutzraum
Prophete
Brennliche Heizöfen

Hans Heckel
Wand- und Bodenplatten
Baukeramik
Halle (Saale), Merseburger Str. 26

Henze & Richter
Zimmerei und Tischlerei
Halle (Saale), Reistr. 32 - Ruf 22263

Butterkartoffeln
einstecken
Soci Gebe, Kartoffelverarbeitung
Hindenburgstraße 67
Deine Zeitung, die **DNZ**

E. Hänsel & Müller
Betonwerk
Stuck-, Rahlitz-, Mauerbau, Terrazzo und Betonwaren — Kunststein- und Steinmetzbetrieb
Halle-Diemitz, Berliner Straße 62/66
Fernruf 235 80

Elektrische Licht-, Kraft-, Signal- und Radio-Anlage
führte aus
O. Streitberg, K. Schirrmelster
Ingenieurbüro für Elektrotechnik
Ruf 362 22 Halle (Saale) Ruf 345 07

Brauns' Mercerisin
Die Seidenpflege
verleiht nach dem Waschen empfindlichen Geweben aus Seide, Kunstseide, Zellwolle usw. weichen Seidenglanz und knirschenden Seidengriff, frischt die Farben auf und hat desinfizierende Eigenschaften.
Besonders für Strümpfe empfohlen!
Auch so gut wie die bekannten Brauns' Stofffarben erhältlich in Drogerien, Landapotheiken u. anderen Fachgeschäften

PARKETT
Neuerzeugung, Instantentzung
Reinigung mit Schleifmaschine
sauber, schnell, billig
FR. WAGNER
Parkettgeschäft, Halle,
Dölmeisweg 14, Ruf 25878

MALERARBEITEN FÖHRTE AUS
FRANZ LEHMANN, HALLE
WERKSTÄTTEN FÜR KIRCHLICHE UND PROFANE MALEREI / OBERNAHME SOLIDER, HOCHWERTIGER MALERARBEITEN IN JEDER AUSFÖHRUNG
BENKENDORFER STRASSE 64 / FERNRUF 341 68



Mordveruch, Mord und Selbstmord

Leipzig. Fröh begehrt eine Frau an einer Wohnung für Einfluß unter dem Vorwand, sie komme vom Jugendamt der NSD. In der Wohnung kam es dann zu einem Wortwechsel. Fröh schlug die Frau mit einem mitgeführten Hammer die Wohnungsinhaberin auf den Kopf und er-

griff dann die Flucht. Die Ueberfallene wurde mit schweren Kopfverletzungen ins Krankenhaus gebracht. Als Täterin wurde die Geliebte des von seiner Ehefrau getrennt lebenden Gemanannes der Ueberfallenen ermittelt.

Der Gemanann hat dann am Nachmittag bei Morris (Kr. Delitzsch) die Täterin und darauf sich selbst erschossen.

frau M. S. von hier hatte nach einem Einbruch, da sie ihren Haus Schlüssel verloren hatte, kurzerhand in einer Fahrradfabrik genädigt. Das wäre an sich noch nicht so schlimm gewesen, aber die Frau nahm am Morgen einen Kraton Dextralgeschloßler mit und verpackte sie hinter in einer Wirtshaus. Sie mußte jedes Minute ins Gefängnis.

Flammenod eines Mädchens. Verabur. Die sechsjährige Tochter eines Hildesheimer Ginnmeisters lieh in Abwesenheit der Mutter eine Petroleumlampe

hinfallen. Die Flamme ergriß die Kleidung des Kindes, das im Ru einer Feuerleiter lag. Das Kind lief auf den Hof, wo es zusammenbrach und am lebendigen Weibe verbrannte. Das ausgelaufene Petroleum hatte ferner einen Kinderwagen erfaßt, der ebenfalls in Brand geriet. Ein in dem Wagen liegender sechs Monate alter Säugling erlitt schwere Brandwunden. Zwei weitere in dem Zimmer weilende Kinder blieben unverletzt.

Weihnachtsmann bei Gummi-Bieder

Gummi-Spielwaren + Gummi-Bieder

Wittenberg. (Feuerer Schloß in einer Fahrradfabrik) Die Ehe-

Die stark fettlösende Wirkung, die imi besitzt, macht es zum zutgemäßen Reinigungshelfer für schmutzige Berufskleidung. Es reinigt gründlich und macht die Verwendung von Seife und Waschpulver überflüssig! Hausfrau, begreife: imi spart Seife!

Stadttheater Halle. Heute, Donnerstag, Anfang 19 Uhr, Ende 21 1/2 Uhr. In neuer Inszenierung Des Göttern. Drama von Max Galka. Freitag, Anfang 14 1/2, Ende 17 1/2 Uhr. Geisloß, Dorfstellung (Hieslo) Anfang 19 Uhr, Ende 21 1/2 Uhr. 4. Vorstellung Freitag-Sommernacht. Das lebenslängliche Kind. Stücklein von Robert Knauer.

Gaststätte Heidepark für den Publikumsverkehr vorübergehend geschlossen.

OLI. Heute 5 u. 7 Uhr (letzter Galkaabend) Zurich Leander. Gustav Knoth in 'Der Postmeister' mit Hilde Krahl. Heinrich Geister. Zeitig Plätze sichern. Ende 21 Uhr.

Zimmer gut möbliert mit vierbettiger Dame für sofort oder zum 1. 12. gesucht. Zuschreiben an Gutshofungsbüro, Büro Halle (S.), Platz der SA. 10.

Zimmern. Zwei Zimmern mit Bad, Küche, W.C., Heizung, Gas, Wasser, elektr. Licht, Zentralheizung, 1. 12. 40.

Zimmer. Zwei Zimmern mit Bad, Küche, W.C., Heizung, Gas, Wasser, elektr. Licht, Zentralheizung, 1. 12. 40.

Nachhilfe. spez. Engl. u. Rechnen, sowie Beaufsichtigung der Schüler, Klasse O 1 Oberstufe. Wohnung Kellerei gesucht. Angab. u. K 782 an MNZ, Kleinmünchen.

Guter Rat vom Onkel Meise. Im 15. Verschen gar wie Die MNZ - erk' dir's genau, das große Bist in unsem Gau! Bei 7 x Erscheinen kommt sie auch sonntags pünktlich ins Haus.

LIHT-SPIELE. Riebeckplatz. 4. Woche! Paula Wessely. J. Gottschalk - Maria Andergast. Ein Leben lang. Ein Hymnus auf Treue und Liebe einer Frau. Nicht für Jugendliche!

Ringtheater. Olga Tschachowa - G. L. Dioni. Der Fuhs von Gienarvon. Täglich 2.30, 5.00, 7.30 Uhr. Jugendliche ab 14 Jahre zugelassen!

Stellen-Angebote. Arbeiter oder -innen für unseren Kellereibetrieb, sowie Abhilfe sofort gesucht. Riebeck-Bräuererei, Abteilung 4, Halle (S.), Landsberger Straße 4.

Schauburg. Heute letzter Tag! Eine kleine Nachtmusik. Der herrl. Mozart-Film der Tobis. Ein zauberhaftes Spiel der Grazie, der Liebe und des schönen Raueses. Hannes Stelzer, Wolf Finkenweller. Jugendliche zugelassen! Sonn- u. Werk. 2.30, 4.50, 7.30.

Kleintransporter. Ref. die MNZ!

Tiermarkt. Schwere Arbeitstiere. 1000 - 3000. für Landwirtschaft und Sommerfarm nur von Selbstgebet gesucht. Angebote an 2007 MNZ, Wittenberg.

Veranstaltungen. 3000 PS - zwei Stunden befristet, ein erfülltes Schachprogramm, am 28. November, 10 bis 12 Uhr im Stadtschachklub. Eintritt an 1.20, 1.50 und 2.- MNZ, in den bekannten Sportveranstaltungen erhältlich.

Volkshochschule. 'Ein Herz der Göttergötter' (Kulturtheater). Der Reichsleiter im Amt des Reichsleiters. Vortrag und Vortragsführer des Reichsbundes für deutsche Volkshochschule, der Universitäts-Professor Dr. Heinrich Schmidt am Sonntag, 24. November, 11.15 Uhr, im Saal 18 der Hochschule, GutsMuth.

Sport-Dereinsnachrichten. Bei 7 x Erscheinen kommt sie auch sonntags pünktlich ins Haus.

Rita. Im Ritterhaus. Albr. Schoonhals - Annelies Uhlig. Camilla Horn - Gustav Diehl. Herz ohne Heimat. Täglich 2.30, 5.00, 7.30 Uhr. Für Jugendliche nicht zugelassen!

Ringtheater. Olga Tschachowa - G. L. Dioni. Der Fuhs von Gienarvon. Täglich 2.30, 5.00, 7.30 Uhr. Jugendliche ab 14 Jahre zugelassen!

Arbeiter oder -innen für unseren Kellereibetrieb, sowie Abhilfe sofort gesucht. Riebeck-Bräuererei, Abteilung 4, Halle (S.), Landsberger Straße 4.

perfekte Stenotypistinnen. Ausführ. Bewerbungen mit handgeschriebenem Lebenslauf, lückenlosen Zeugnisabschriften und Lichtbild sowie Angaben über Gehaltsansprüche und frühesten Eintrittstermin sind zu richten unter M 1450 an die MNZ, Halle (Saale).

Männl. kaufmännischer Lehrling. Leo Westermann. Automobile. Platz der SA. 9.

Lehrerlehrling. 1. Januar oder 1. April gefahrt. 21. Herbst, Hildesheimer Gärten, Grabenstraße 32, Ruf 2728.

Weibliche Bürokraft. für Mithilfe beim Feinrechnen, auch ohne gute Kenntnisse in Stenographie und Schreibmaschine, baldigst gesucht.

Haring & Strache. Holzhandlung. Halle (Saale), Dessauer Straße 51.

Saubere Hausgehilfin. nicht unter 20 J., zum 1. Dezember gesucht. Neumarkt-Schützenhaus.

Das Industrie werk in Mitteldeutschland sucht zum baldigen Antritt perfekte Stenotypistinnen. Ausführ. Bewerbungen mit handgeschriebenem Lebenslauf, lückenlosen Zeugnisabschriften und Lichtbild sowie Angaben über Gehaltsansprüche und frühesten Eintrittstermin sind zu richten unter M 1450 an die MNZ, Halle (Saale).

Künstliche Gebisse. aus Kautschuk, Kunstharz, Metall und anderem Material werden ohne Bürste schnell und mühelos wieder wie neu, wenn Sie dies von Zahntechnischen Material-Prüfungsweg geprüft und von mehr als 10000 Zahnärzten und Dentisten vereideten, unerschütterlichen Ködienten angewendet benutzen. Kükident ist sparsam im Gebrauch und dadurch nicht teuer. Da es jeden Belag beseitigt, stützt die Platte fest und ermöglicht Ihnen gutes Kauen. Verlangen Sie das Merkblatt für Gebissträger von der bekannten Kükid-Fabrik, Berlin-Lichterfelde.

Kükident. perfekt in Stenographie und Maschinenschriften, auch für halbe Tage für sofort gesucht. H. Schoening. Große Ulrichstraße 57.

Derlören. 5 Bildererahmen von Scheiblich nach Halle betreten. Franz Haas, Götterstraße 5, Halle, Gr. Marktstraße 2, Ruf 225/63.

Verkauf. E. W. Mantel. neuwertig, schlicht, in besten Zuständen, zu verkaufen. Südstr. 11, 1. Etage.

Verkauf. E. W. Mantel. neuwertig, schlicht, in besten Zuständen, zu verkaufen. Südstr. 11, 1. Etage.

Verkauf. E. W. Mantel. neuwertig, schlicht, in besten Zuständen, zu verkaufen. Südstr. 11, 1. Etage.

Verkauf. E. W. Mantel. neuwertig, schlicht, in besten Zuständen, zu verkaufen. Südstr. 11, 1. Etage.

Verkauf. E. W. Mantel. neuwertig, schlicht, in besten Zuständen, zu verkaufen. Südstr. 11, 1. Etage.

Verkauf. E. W. Mantel. neuwertig, schlicht, in besten Zuständen, zu verkaufen. Südstr. 11, 1. Etage.

Verkauf. E. W. Mantel. neuwertig, schlicht, in besten Zuständen, zu verkaufen. Südstr. 11, 1. Etage.

Verkauf. E. W. Mantel. neuwertig, schlicht, in besten Zuständen, zu verkaufen. Südstr. 11, 1. Etage.

Verkauf. E. W. Mantel. neuwertig, schlicht, in besten Zuständen, zu verkaufen. Südstr. 11, 1. Etage.

Verkauf. E. W. Mantel. neuwertig, schlicht, in besten Zuständen, zu verkaufen. Südstr. 11, 1. Etage.

Verkauf. E. W. Mantel. neuwertig, schlicht, in besten Zuständen, zu verkaufen. Südstr. 11, 1. Etage.

Verkauf. E. W. Mantel. neuwertig, schlicht, in besten Zuständen, zu verkaufen. Südstr. 11, 1. Etage.

Sonderstempel 7 Jahre KdF.

Anlässlich des jährigen Gründungstages der NSDAP... Kraft durch Freude... 23.11.1940... Werbestempel... Kaiser Kraft durch Freude...



Für Tapferkeit vor dem Feinde ausgezeichnet

Herrn Hermann Seidler, Werbestrasse 16, wurde für Tapferkeit vor dem Feinde mit dem EK II ausgezeichnet... Herr Walter B. a. g., Gefreiter in einem Panzerkampfwagenregiment...

Luffshühnermächtig für Göring

Ein Führer-Erlass ermächtigt den Reichsminister der Luftfahrt und Oberbefehlshaber der Luftwaffe... Herr Ernst B. a. g., Gefreiter in einem Panzerkampfwagenregiment...

Auch höhere Schulen für die neuen Siedlungen

Der Reichsbeziehungsminister macht in einem Erlass auf die große Bedeutung neuer Siedlungen aufmerksam... Herr Ernst B. a. g., Gefreiter in einem Panzerkampfwagenregiment...

Kurzschiff und Maschinenschreiber kommen ins Arbeitsbuch

Der Reichsbeziehungsminister hat die Industrie- und Handelskammer mit der Durchführung von Prüfungen in Kurzschiff und Maschinenschreiben beauftragt... Herr Ernst B. a. g., Gefreiter in einem Panzerkampfwagenregiment...

Tag der Briefmarke 1941

Am Tag der Briefmarke hat der Reichspostminister die Herausgabe eines Sonderpostwertzeichens genehmigt... Herr Ernst B. a. g., Gefreiter in einem Panzerkampfwagenregiment...

Reinige für den Heidefriedhof

Die Mitglieder der Regenereinigungs-Frieden im Hallischen Turm- und Sportverein sowie des Mäurerelagervereins 1911 werden auch in diesem Jahre am Sonntag, den 10. November, im Heidefriedhof...

Umbau im Haus an der Moritzburg

Die neuen Empfangs- und Gesellschaftsräume der Stadt wurden gestern ihrer Bestimmung übergeben

Vor Jahren hat bekanntlich die Stadtverwaltung das Haus an der Moritzburg erworben, um in ihm für besondere Gelegenheiten Empfangs- und Gesellschaftsräume der Stadt einzurichten... Der Umbau wurde bereits lange vor Beginn des Krieges angefangen...

einem Saalraum. Wie bei einer Professorenkonferenz überbürgermeister Professor Dr. Weidemann erklärte, sollen in dieser Räume in Zukunft die feierlichen Empfänge der Stadt veranstaltet werden... Der Empfangssaal ist ein weiterer höherer Raum in modernsten Ausmaßen...

Bildhauer Walter Reinhold angebracht ist. Um runde Tische mit eingeleiteten Stühlen... Die Tischplatte der Burg (Schiffbau) hat große Tafel und gekämmerte sowie keramische Schalen als weiteren Schmuck...



Haus: Emil Salzer, Berlin-Charlottenburg. Das kunstvoll geschnitzte Hoheitszeichen im Adler-Saal.

Halle steht Pate bei Santa Cruz Landwirtschaftliche Hochschule in Brasilien nach Anregungen aus Halle

In etwa zwei Jahren wird an der Santa Cruz Hochschule in Brasilien ein weiträumige Gebäude einer ehemaligen Fazenda von vielen natürlichen Gebäudeteilen bestehend, durch Feld- und Gartenanlagen angelegt sein... Die größte landwirtschaftliche Hochschule Südamerikas, wie der Direktor des Centro Nacional, Professor Dr. Melo Moraes, unsern hiesigen Mitarbeitern Dr. Bärner zu Hilfe berief...

Traditionen; denn in einem gewissen Sinne sind die beiden landwirtschaftlichen Institute der Universitäts-Stadt Halle bei der Errichtung Pate... Professor Dr. Melo Moraes, der Direktor des Centro Nacional und Leiter der wissenschaftlichen Gestaltung...

Umtausch in Keifemarken

Für 100 g Butterichmalz 125 g Margarine - Für 125 g Quart 60 g Käse

Im Rahmen der Ernährung und Landwirtschaft vom 28. Oktober 1940 wird angeordnet, daß beim Umtausch des Eingelobnisses über Butterichmalz in Keifem- und Keifemmarken die Ernährungsmäntel dafür Keifem- und Keifemmarken für Margarine auszugeben haben... Für 100 Gramm Butterichmalz sind Keifem- und Keifemmarken für 125 Gramm Margarine auszugeben...

Die Ernährungsmäntel beim Umtausch in Keifem- und Keifemmarken dafür Keifem- und Keifemmarken für Käse auszugeben, und zwar an Stelle von 125 Gramm Käse 60 Gramm Käse.

Günstiglich der Abgabe von Kinder- nahrungsmitteln schließlich darf nach dem Erlass vom 27. September 1940 eine Abgabe ausnahmsweise auf Rezept erfolgen, wenn ein lebensbedrohlicher Fall handelt...

Erklärung in Bad Lauchstädt

Das Ministeriale Landesheute berichtet zur Zeit des Kriminalverfahrens 'Die weiße Hölle' von Dr. Koch in der Angelegenheit des Studenten Hans Müllinghaus...

Das Ministeriale Landesheute berichtet zur Zeit des Kriminalverfahrens 'Die weiße Hölle' von Dr. Koch in der Angelegenheit des Studenten Hans Müllinghaus...

Das Ministeriale Landesheute berichtet zur Zeit des Kriminalverfahrens 'Die weiße Hölle' von Dr. Koch in der Angelegenheit des Studenten Hans Müllinghaus...

Es ist des Rauchers gutes Recht, für sein Geld das Beste zu verlangen. JUNO hat diesen hohen Anspruch Jahr für Jahr erfüllt; denn in jeder JUNO steckt eine Auslese feiner Orient-Tabaké, denen immer gleiche Zusammenstellung in traditionellen Rezepttreue die höchste Achtung vor dem guten Recht des anspruchsvollen Rauchers bekundet.



Juno - ein Begriff für hohe Qualität!

Turnen - Sport - Spiel

Arbeit und Wirtschaft

30 Schwimmvereine starten in Halle

Das bereits offene Schwimmen des Schwimmvereins...

aus der mitteldeutschen Schwimmverbands...

Weißerhaken der deutschen Turner

Das Weißerhaken hat mit Zustimmung des Reichs...

Die Forderung der Berliner 'Rathshaus...'...

„Zurück zur Standarte!“ feierlich unterzucht

Es wäre nun leicht daraus zu folgern, daß die...

Tagesspiegel der Wirtschaft

Der Reichswirtschaftsminister hat am Montag...

Deutsch-norwegische Wirtschaftsbeziehungen

Zur der Gründung der Deutschen Handelskammer...

gleichen, mit Erfolg bemüht, als Schwelmer...

Aktien-Malzfabrik Könnern, Könnern

Die Aktien-Malzfabrik Könnern hat beschlossen...

...uch ihr hilft Nivea

die Haut wirksam zu schützen, mit Nivea...

Aktien-Malzfabrik Landsberg, Landsberg

Die Aktien-Malzfabrik Landsberg hat heute...

in Abend, Herr Bürgermeister!

fragte der Intendant beim Herbeikommen...

Advertisement for 'Vorhanden unter' by OLE STEFANI, featuring a portrait of the author.

Advertisement for Nivea cream, showing a woman's face and the product packaging.

Main text of the story 'Vorhanden unter' by OLE STEFANI, starting with 'Mein, mein Herr! Der Diener schüttelte...'.

Continuation of the story 'Vorhanden unter' by OLE STEFANI, starting with '„Danke -“ sagte der Bürgermeister...'.

Advertisement for 'Das tägliche Rätsel' (Daily Riddle) with a grid and instructions.

Continuation of the story 'Vorhanden unter' by OLE STEFANI, starting with '„Was heißt das?“ Das Gesicht des Mannes...'.

